

Die Brücke

EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRVIK

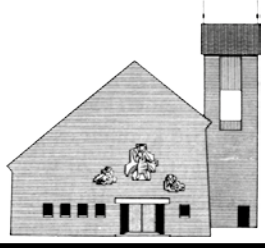


Bild: Susanne Röpke u. Kinder der blauen Gruppe

Pastorinnen / Pastor

Pastorin Wiebke Drömann
w.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65

Pastor Tobias Drömann
t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65

Pastorin Dorte Kallasch-Raunig
kallasch-raunig@kirchengemeinde-muerwik.de
...80 70 24 04

Militärdekan Ernst Raunig
...31 35 62 50

Kirchengemeinderat

Vorsitzender Pastor Tobias Drömann
t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65

Kirchenbüro Fördestr. 4

Telefon ...35 6 75 Fax ...39 8 53

Heidi Rehm / Conny Sütterlin
buero@kirchengemeinde-muerwik.de

Die	von	10.00	-	12.00 Uhr
	von	15.30	-	17.30 Uhr
Do	von	10.00	-	12.00 Uhr
Fr	von	08.00	-	11.30 Uhr

Hausmeister

Eugen Scheiermann
über das Kirchenbüro erreichbar

Kirchenmusiker

Stephan Krueger
musik@kirchengemeinde-muerwik.de
...04 6 34 - 93 16 96

Kinder-/ Jugendarbeit

Silke Berendsen (Paula)
jugend@kirchengemeinde-muerwik.de
...30 5 73

Kinderstube Fördestr. 4

Conny Sütterlin
cs@kirchengemeinde-muerwik.de
...84 07 96 9

Kindergarten Fördestr. 2

Kirsten Braun
kita-muerwik@evkitawerk.de
...37 1 69

Spendenkonto der

Kirchengemeinde Mürwik

Nord-Ostsee Sparkasse

IBAN: DE49 2175 0000 0000 0688 88

BIC: NOLADE21NOS

Bitte Verwendungszweck angeben!



Kirchengemeinde Mürwik

Freiwilliges Kirchgeld



Kinder- und Jugendförderkreis

Kinderstube Mürwik



Förderkreis Kirchenmusik Mürwik

Dombauhütte Mürwik



Spenden in Höhe bis 200,00 € werden nach Vorlage
des Kontoauszuges vom Finanzamt anerkannt

Telefonseelsorge

0800 -11 10 11 0 u. 0800 -11 10 22 2
gebührenfreie Rufnummer

Die Brücke

© 2017 Kirchengemeinde Mürwik
Grafiken ohne Nennung / Brücke-Archiv

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Mürwik

Fördestraße 4, 24944 Flensburg

Redaktion:

E. Christiansen, S. Hanske, W. Drömann,

T. Drömann, W. Schmeckthal

Layout und Werbung:

W. Schmeckthal 0461-65 2 44

Mail: print@kirchengemeinde-muerwik.de

Druck: dff! (Auflage ca. 7.600)

Vertrieb: MoinMoin Tel. 0461-588-401

Nächste Brücke: Erscheinen: 23.06.2019

Redaktionsschluss: 31.05.2019

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte
Textbeiträge zu kürzen oder nicht zu verwenden.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling...

*„Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz“*

(Rolf Zuckowski)

Liebe Gemeinde, an dieses Frühlingslied von Rolf Zuckowski musste ich denken, als ich das Titelbild sah, das Kinder unserer Kita gestaltet haben. Es ist ein Frühlingsbild. Deutlich zu sehen ist viel Grün, die Krokusse, ein Vogel, die Sonne und blauer Himmel – klassische Frühlingsboten. Das Lied von Rolf Zuckowski beschreibt, wie die Natur nach dem Winterschlaf so langsam wieder zum Leben erwacht. Und das macht auch etwas mit uns, das Erwachen um uns herum weckt auch die Lebenskraft in uns. Ich genieße es, wenn die Sonne wieder an Kraft gewinnt und mir den Rücken wärmt oder in der Nase kitzelt. Es tut gut, wenn es morgens nicht mehr so dunkel ist und ich beim Aufwachen die Vögel zwitschern hören kann. Die Erde verströmt in dieser Zeit einen ganz besonderen Duft, der nach Aufbruch riecht. Und als besonders schön empfinde ich dieses erste, helle ganz frische Grün, wie man es z.B. an jungen Birkentrieben sehen kann. Die Mystikerin und Naturheilkundlerin Hildegard von Bingen spricht in ihren Schriften immer wieder von der „Grünkraft“. Und sie meint damit nicht nur die Kraft der Natur, in jedem Frühling neu zum Leben zu erwachen oder die Heilkraft der Kräuter, sondern sie meint damit auch eine von Gott kommende Lebenskraft, die allen Geschöpfen gilt. Darin spielt Christus eine große Rolle: Christus ist in die Welt gekommen, um diese ursprüngliche, von Gott kommende Lebenskraft wieder zu beleben. Etwas davon können wir besonders im

Frühling auch für uns wahrnehmen und spüren.

Denn die „Grünkraft“ wird besonders im Frühling sichtbar und fühlbar. Und es ist kein Zufall, dass unser Osterfest, das Fest des Lebens, in diese Zeit fällt. Die Kita-Kinder haben eben auch nicht nur ein Frühlingsbild gestaltet, sondern ein Osterbild. Oben links in der Ecke ist deutlich die Sonne zu sehen, die nicht nur Licht und Wärme gibt, sondern auch ein Symbol für Jesus Christus als das Licht der Welt ist. Und über all den Frühlingsboten, die auf dem Bild zu sehen sind, schwebt ein Kreuz. Eigentlich ist das Kreuz ja ein Symbol für den Tod. Aber dieses Kreuz ist nicht schwarz, sondern bunt, so bunt wie das Leben. Insofern haben die Kinder eine Art Triumphkreuz gemalt. Mit ganz einfachen Mitteln verkündigen sie die Osterbotschaft: Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben, auch durch den Tod hindurch.

Wie wir das für uns annehmen können, das ist letztlich Glaubenssache.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie berührt werden mögen von den wärmenden Strahlen der Sonne, dass Sie belebt werden mögen vom Duft der aufbrechenden Erde, dass Ihnen das frische Grün der jungen Triebe selbst auch Antrieb geben möge. Und dass Sie auf diese Weise eine Ahnung von Ostern bekommen mögen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit. Ihre Pastorin

Wiebke Drömann

Von Palmsonntag...



14. April Palmsonntag 11:15 Uhr mit Pastor Drömann

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit. Die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. "Kara" bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.



18. April Gründonnerstag 19:00 Uhr mit Pastorin Drömann
Agapefeier

Vor dem letzten Abendmahl im Kreise der Jünger überrascht Jesus mit einer zärtlichen und zugleich demütigen Geste: Er wäscht seinen Freunden die Füße. Der Abschied scheint eine Nähe möglich zu machen, die der Alltag kaum oder nur selten zulässt. Zugleich zeigt Jesus so etwas vom Wesen Gottes, der nicht auf seine Erhabenheit pocht, sondern uns sanftmütig begegnet. Wo wir uns heute behutsam und liebevoll einander zuwenden, öffnen wir Gott einen Raum, in dem er sich in Erinnerung bringen kann.

In der Christuskirche setzen wir uns an gedeckte Tische, teilen Brot und Wein, erinnern uns dadurch an das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern.



19. April Karfreitag 15:00 Uhr mit Pastor Friedrichsen

Der Karfreitag ist einer der höchsten Feiertage des Christentums. An diesem Tag erinnern Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Der Begriff Karfreitag leitet sich vom althochdeutschen Wort "Kara" für Klage und Trauer ab. In den meisten Kirchengemeinden schweigen die Glocken zu den Gottesdiensten. Manchmal ist der Altar schwarz verhängt, und die Orgel bleibt stumm. Taufen oder Trauungen finden am Karfreitag nicht statt. Öffentliche Veranstaltungen sowie Märkte und gewerbliche Ausstellungen sind verboten. Rundfunksendungen müssen auf den ernsten Charakter des stillen Feiertages Rücksicht nehmen.

... bis Ostermontag



21. April Ostern 11:15 Uhr mit Pastorin Drömann

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Es erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Christenheit fanden oft Taufen an diesem Tag statt. Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen zwischen dem 22. März und dem 25. April begangen. Volkstümlich wurde der Begriff "Ostern" von der Frühlingsgöttin "Ostara" abgeleitet.

Grafik: Pfeiffer



**22. April
Ostermontag 11:15 Uhr**

Familiengottesdienst

mit Pastor Drömann + S. Berendsen u. Team

"Auf dem Weg nach Emmaus" - Wir machen uns auf den Weg, um mit den Jüngern Jesu die Osterbotschaft zu erleben.

Der Ostermontag steht als „zweiter Feiertag“ ganz im Zeichen des Osterfestes. Als arbeitsfreier Festtag ist der Ostermontag der Überrest einer Arbeitsruhe, die einst von Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag dauerte.

Osterkerze



Grafik: Pfeiffer

Foto: Drömann



Zur Konfirmation

05.05.2019 um 10.00 Uhr

Evelyn Galinger
 Viktoria Gleie
 Josefine Hanl
 Lara Heinrich
 Justin Inderson
 Anneken Prinz
 Elisa Schröder
 Morten Schultz
 Ronja Trotz
 Paul von Wiegen
 Keanou Wieland

Bittet,
 so wird euch gegeben;
 sucht,
 so werdet ihr finden;
 klopft an,
 so wird euch aufgetan.

Grafik: Gep

Matthäus 7,7

Anmeldung der neuen Konfirmanden zur Konfirmation 2021

Jugendliche, die im Mai 2021 das 14. Lebensjahr vollendet haben bzw. nach den Sommerferien die 7. Klassenstufe besuchen, können im Kirchenbüro zum Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2021 angemeldet werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und, sofern vorhanden, die Taufurkunde Ihres Kindes mit. Noch nicht getaufte Jugendliche werden während der Konfirmandenzeit getauft.

Wir werden im September mit dem neuen Konfirmandenjahrgang beginnen und am Dienstagnachmittag in Arbeitseinheiten von 90 Minuten arbeiten.

Anmeldungen bitte bis Freitag, 21. Juni 2019.

Wir freuen uns auf viele neue junge Gesichter.

Ihr und Euer Pastor Tobias Drömann

„Was steht ihr da und schaut zum Himmel?“

Himmelfahrtsgottesdienst der Ostufergemeinden

am Donnerstag, 30. Mai, um 11.00 Uhr
 auf der Sonnenwendwiese im Volkspark

mitzubringen sind:
 tiefer Teller, Löffel und Trinkbecher

Foto: Peter Reithner



Die Information, wo der Gottesdienst bei schlechtem
 Wetter stattfinden wird, kann ab Mittwochabend unter
 50 55 303 erfragt werden.

Es hat schon eine gewisse Tradition:

Das Fest der Religionen

Am Pfingstmontag werden wieder Menschen aus verschiedenen religiösen Gemeinschaften in Flensburg in die Kirchengemeinde Mürwik kommen, um einander zu begegnen und miteinander zu feiern. Im Anschluss an eine gemeinsame Besinnung und gegenseitige Vorstellung in der Kirche möchten wir mit einer interkulturellen Kaffeetafel, zu der jede Gemeinschaft etwas beiträgt, und internationalen Tänzen gemeinsam feiern. Wir laden herzlich ein zum Fest der Religionen am Pfingstmontag, 14.00 - 17.00 Uhr in der Kirchengemeinde Mürwik.



Wir bitten herzlich um Kuchenspenden für die interkulturelle Kaffeetafel.
Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro. Tel. 35675

Werbung

eindruck!
www.dfn-flensburg.de

dfn!
DRUCKEREI FOTOSATZ NORD
FLENSBURG

Marienallee 6 · 24937 Flensburg
Telefon 0461-14 14 60 · info@dfn-flensburg.de

CLASSEN-DRUCK

Propst i.R. Klaus Juhl

* 18.04.1933 † 17.02.2019

Foto: Privat



**"Hilf gnädig allen Kranken,
gib fröhliche Gedanken"**

- dieses von Propst Juhl ausgesuchte Lied sangen wir bei seiner Trauerfeier mit der beeindruckenden Predigt seines Freundes Pastor Semmler.

Als neuntes und jüngstes Pfarrerskind wurde er 1933 geboren, verbrachte seine Jugend in Hamburg. Er konnte sich nur schwer zwischen Theologie und Schauspielerei entscheiden. Nach dem Studium der Theologie und Literatur übernahm er in Hamburg-Altona eine Gemeinde mit viel Jugendarbeit aber auch Theaterspiel.

Schon 1965 wechselte er in die Gemeinde Flensburg-Mürwik, mit unzähligen Taufen und fröhlicher Jugend-

arbeit. Zusammen mit dem späteren Bischof Kohlwege baute er eine lebendige, wachsende Gemeinde auf, gestärkt durch kraftvolle Predigten. Hautnah erlebten sie den "Flensburger Kirchenstreit" mit, eine Aufbruchstimmung für junge Pastoren. Sein Bildungshunger, seine Kontakte zu Literatur und Kunst, Ausstellungen und Lesungen brachten ihm den Ruf an die "Evangelische Akademie" in Bad Segeberg ein. Für ihn ein Höhepunkt. Jetzt konnte er leiten und planen. Auch seine Frau Gisela und die drei Kinder fühlten sich in dieser Umgebung von Künstlern wohl. Danach prägte er 15 Jahre lang als Propst und Pastor an der Marienkirche Gemeinden, kämpfte gegen Unrecht, Unechtheit, blieb kritisch und setzte vor allem als hochgebildeter Mensch Zeichen im Pfarrkonvent und in den Gemeinden mit Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen. Seine letzte Visitation 1995 galt unserer Mürwiker Gemeinde. Die vielen Aktivitäten beeindruckten ihn. An Ruhestand mochte er nicht denken, übernahm noch für neun Jahre das Kulturmanagement in der Sommerkirche Welt in Eiderstedt, die er zum Blühen brachte. Seine Bildungsreisen nach Italien in die Renaissance waren ausgebucht. Diesen gebildeten, belesenen, musikliebenden Propst vergessen wir nicht, er setzte Zeichen, die Bestand behalten werden.

Gertraud Neitzel

Werbung

Seniorenheim Fördeblick
Ihr Alten- und Pflegeheim seit 1982 in Ihrer Nähe
Wohlbehagen in herzlicher Atmosphäre und großzügigem Ambiente
Zugelassen von allen Pflegekassen für alle Pflegestufen
Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich
Mürwiker Str. 119, 24943 Flensburg Tel. 0461 - 3 14 11 0



Aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Leserin, lieber Leser, nach einer langen Zeit des Wartens hält die Osterzeit in diesem Jahr ein großes Geschenk für unsere Gemeinde bereit: Die Pfarrstelle Mürwik II wird ab dem 1. Mai mit Pastorin Dorthe Kallasch-Raunig besetzt. Die ersten Begegnungen mit Frau Kallasch-Raunig waren sehr positiv, so dass der Kirchengemeinderat sich auf eine gute Zusammenarbeit freut. Unsere neue Pastorin stellt sich an anderer Stelle in dieser „Brücke“ vor. Herzlich laden wir die Gemeinde ein zum Einführungsgottesdienst am 19. Mai um 14.30 Uhr. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Pastor Hans-Jürgen Friedrichsen, der in den vergangenen Monaten zuverlässig und immer fröhlich seinen Vertretungsdienst in Mürwik wahrgenommen hat.

Nach dem schönen Fest zum 60. Kirchweihjubiläum im vergangenen Jahr ist der Gemeindeleben-Ausschuss dabei, auch in diesem Jahr ein Gemeindefest vorzubereiten: Am Sonnabend, 7. September laden wir herzlich dazu ein. In Sachen Bauerhaltung ist in diesem Jahr der Fokus des Kirchengemeinderates auf das Gemeindehaus gerichtet. Bereits abgeschlossen ist die Erneuerung der Damentoiletten. Vielen Besuchern werden auch die zahlreichen Unebenheiten und Stolperfallen auf dem Weg am Gemeindehaus sowie vor der Kirche aufgefallen sein. Diese sollen in diesem

Jahr beseitigt werden durch eine neue Pflasterung der Wege, so dass optisch und unter Sicherheitsaspekt dann alles „im grünen Bereich“ sein wird.

Schließlich möchte ich auf eine Neuerung in unseren Gottesdiensten zu sprechen kommen. Seit dem 1. Advent 2018 gilt in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche in Deutschland eine neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“.

Nach über 40 Jahren sind die biblischen Lese- und Predigttexte für die jeweiligen Gottesdienste des Jahres in der Zusammenstellung überarbeitet worden. Viele Änderungen sind sehr behutsam. Ein wichtiges Anliegen war zum Beispiel, mehr Texte aus dem Alten Testament als Predigtgrundlage anzubieten. Auch die vorgeschlagenen Psalmgebete und Wochenlieder sind teilweise erneuert. Schließlich ist jetzt ein häufigerer Wechsel der Predigttexte zwischen Lesungen aus dem Alten Testament, den Evangelien und den neutestamentlichen Briefen vorgesehen. Es gibt also manches neu zu entdecken in unseren Gottesdiensten in der Christuskirche, zu denen wir Sie in der Oster- und Pfingstzeit wieder herzlich einladen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pastor Tobias Drömann
Vorsitzender des Kirchengemeinderates



Der Kirchengemeinderat

Grafik: Schmeckthal

Moin und hej, liebe Gemeinde!

Mein Auftrag:

Vorstellung im Gemeindebrief.

Was schreib ich nun, was interessiert Sie über mich zu erfahren? Vielleicht kennen Sie mich ja schon, von einem Vertretungsgottesdienst oder dem Gemeindefest. Also: ich bin die neue Pastorin im Mürwiker Dreierteam. Ich heiße Dorthe Kallasch-Raunig, bin verheiratet, und wir haben eine Tochter. Zwar wohne ich erst seit vier Jahren in Flensburg, bin geboren in Niedersachsen und aufgewachsen in Nordrhein-Westfalen, aber meine Eltern stammen aus Flensburg und Umgebung. So ist dieser Neuanfang

für mich eher wie eine Rückkehr zu den Wurzeln, auch in beruflicher Hinsicht. Denn jetzt kann ich wieder als hauptamtliche Pastorin arbeiten. Davor habe ich in Kappeln eine Jobcenter-Maßnahme für Langzeitarbeitslose als Coach und Lehrerin geleitet, eine spannende und schöne Tätigkeit in und mit einem tollen Team. Ich arbeite sehr gerne mit Menschen zusammen und lasse mich dabei von Worten aus dem 1. Korintherbrief Kapitel

12 leiten: „Es sind viele Gaben, aber es ist ein Geist. Und es sind viele Glieder, aber der Leib ist einer.“

Foto: Privat



Ich bin gespannt auf Kinder und Jugendliche, auf die Konfis (die Silke Berendsen und ich im nächsten Jahr schon zur Konfirmation führen dürfen) und auf Erwachsene, auf alle Gemeindeglieder. Für mich ist es ein wichtiger Teil meines Dienstes, Sie bei den schönen Wegen (z.B. bei Taufen und Trauungen), aber natürlich auch bei den schweren (z.B. bei Beerdigungen) begleiten zu dürfen. Ich freue mich auf die

Arbeit im Team Mürwik! Und ich freue mich auf Sie!

Bis bald, Ihre Dorthe Kallasch-Raunig

**natascha
machande**

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Am Lachsbad 17
24939 Flensburg
Fon 0461 4700808
Fax 0461 4700828
eMail machande@t-online.de

Werbung



Neues aus der Kita:

Unsere Kinder der Blauen Gruppe waren sehr fleißig und haben das Titelbild der Brücke entworfen! Sie singen mit dem Lied:

*„Schneeglöckchen, kleine Blume-
Komm aus deiner Erdenkrume,
wachse fröhlich hin zum Licht, komm
und fürchte dich nicht!“*



... den Frühling herbei und entdecken „Wie wächst denn ein Schneeglöckchen von der Erde zum Licht?“

Weiterhin haben sie das Gedicht von Christian Morgenstern „Die drei Spatzen“ gelernt und dabei vieles über Spatzen herausgefunden, diese nachgemalt und Vogelfutter aus leckeren Äpfeln, Fett und Körnern hergestellt und in die Zweige im Garten gehängt. Spatzen, Meisen und Amseln können seitdem von den Kindern begeistert aus unmittelbarer Nähe am Fenster beobachtet werden. Unser farbenfrohes Kreuz symbolisiert den Leidensweg Christi, es zeigt Richtung Sonne, gibt Licht und Hoffnung.
Susanne Röpke, Kerstin Jeben

40 jähriges Dienstjubiläum



Foto: Kita
Am 02. Januar 2019 haben wir ein ganz besonderes Dienstjubiläum feiern dürfen: Marlies Henningsen arbeitet seit 40 Jahren in der Kita als Gruppenleiterin der grünen Gruppe ohne irgendeine Unterbrechung!! Unsere herzlichen Glückwünsche und unsere Bewunderung begleiten sie in ihrer weiteren Dienstzeit. An Marlies erstem Arbeitstag im Januar 1979 tobte übrigens die Schneekatastrophe über Flensburg und weder Auto noch Bus aus Richtung Satrup konnten in die Stadt fahren, so dass ein Anruf bei Frau Kreuter (Kita Leiterin) mit einer Erklärung/Entschuldigung notwendig wurde.

Kirsten Braun

Piraten- Tage in der Roten Gruppe!

Vom 28. Januar bis zum 06. Februar 2019 sind die Piraten samt Schiff in die Kita eingefallen. Anstatt an Tischen mit Stühlen wurde an der Planke auf Hockern oder auf dem blanken Schiffsboden gegessen! Tatsächlich haben die Piraten „Blut-Svente“ und „Messer



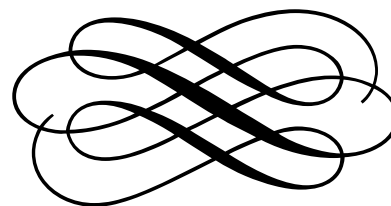
Foto: Kita

Jocke“ einen echten Schatz in der Kita versteckt, und unsere „Rote Rasselbande“ hat ihn nach vielen Hinweisen im Bällebad gefunden. Ohne die Hilfe und den spontanen Einsatz der Herren unserer Dombauhütte wären die Piratentage nur halb so perfekt geworden! Sie haben eine 1a Schiffssteuerradkonstruktion für unser Piratenschiff gebaut!! Als kleines Dankeschön haben wir die Herren zu Kaffee und Kuchen in die

Kita eingeladen: Karl Knuth, Dietmar Hellmich, Rüdiger Edelhoft, Reinhard Schwehr und Horst Engeland kamen auf einen Plausch vorbei.

Genau wie unsere Piraten musste auch Jesus durch so manchen Sturm. Mit der Geschichte „Jesus stillt den Sturm“ zeigte Pastor Drömann kurz darauf im Kindergottesdienst einmal mehr die Vielfalt unserer Kita.

Susanne Kriepke, Katja Seemann



**DIE ERSTE ADRESSE
DELFTER STUBEN**

Eine Lokation für jeden Anlass
Wir reservieren gern für ihre Familien- oder Betriebsfeiern.
Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen.
Fördestr. 57 - 24944 Flensburg - Tel. 0 46 1 - 3 11 46 4
Küchenöffnungszeiten
Di. - So. von 12:00 - 14:30 Uhr und 17:30 - 22:00 Uhr
Montags nach Vereinbarung
einfach gut essen!



Infopost zum Kinderkirchenfest 2019

**am
Samstag
den
25.
Mai**



**von
14.00
-
17.00
Uhr**

**findet wieder ein großes
KiKiFe
in der Christuskirche Mürwik statt.
„Mut tut Gut“**

**Spannende Aktionen und Überraschungen erwarten
alle Kinder von 6 - 12 Jahren.
Süße Leckereien für Groß und Klein sind auch mit dabei.**

Informationen unter: Kirchenkreis Jugendwerk/Bärbel Faulhaber: 0461 5030981
PS: Die Veranstaltung ist kostenlos !



**WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN**
2. Könige 18,19

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

„Was für ein Vertrauen“ – unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund den Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern. 2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabeisein lohnt sich!

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg bietet Gruppenreisen zum Kirchentag an:
Infos zur **Gruppenfahrt für Erwachsene und Familien**
Regionalzentrum des Kirchenkreises SL-FL Katrin Jessen Tel.: 04642 / 91 11-11
Infos zur **Gruppenfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene**
Evangelisches Jugendwerk Bärbel Faulhaber Tel.: 0461 / 50 30 9 - 81



Buchhandlung am Plack

Wir sind Ihre
Freunde fürs **LESEN** !

Gern bestellen wir Ihnen Bücher, Hörbücher,
Kalender, CDs, Spiele und antiquarische Bücher!

Marrensdamm 8, 24944 Flensburg
Tel. 0461/3154 7154

www.buchhandlung-am-plack.de



Grafik: Nahler

Veranstaltungen



Mittagstisch

Am 2. Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr
(bitte im Gemeindebüro anmelden)

Seniorenbegegnung

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Frau Höft Tel. 31 11 20 und Frau Käsler Tel. 3 86 82

Lesefrüchte

am 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
in unserem Gemeindehaus

Geburtstagsbesuch

Terminabsprache: Brigitte Remmer 56789

Grafik: Badel



Musik so ...

Kirchenchor

Herr Krueger
Donnerstag 19.45 – 21.30 Uhr

Sound of Gospel

Herr Krueger
Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr
www.sound-of-gospel.de/

Seniorenchor

- Herr Deutschmann Tel. 35509
Mittwoch 10.00 – 11.15 Uhr

Posaunenchor

- Herr Jürgensen
Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr
www.kirchengemeinde-muerwik.de/posaunenchor/

"Gospelfire"

Herr Graudenz
Dienstag 19.15 – 21.00 Uhr
www.gospelfire-flensburg.de

... oder so?



Autor: Löffler

Kleiderkiste (7 x im Jahr)

0461 / 840 79 68



Bitte geben sie Ihre Spenden
nur Mo - Do von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und Die 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ab.

Am Freitag, Sonnabend und Sonntag sowie an Feiertagen können keine Spenden
entgegengenommen werden!

AA-Meeting (Anonyme Alkoholiker)

Dienstag 19.00 Uhr

Al-Anon (Angehörige von Alkoholikern)

Dienstag 19.00 Uhr

"Villa Kunterbunt"

Ab 6 Jahre

mittwochs 15.30-17.30 Uhr
nach den Osterferien auf der Kindergartenwiese
Spiel- und Bastelnachmittag
Silke und Team



Kinderkino

mittwochs von 15.30-17.30 Uhr
8. Mai „Kurzfilme“ ab 6 Jahre
Anschließend: Wie entstehen Filme?

Kinderstube

ab 18 Monaten

Montag+Donnerstag-Gruppe

von 9.30 – 11.30 h

Antje Blohm, Andree Mussert, Conny
Sütterlin

Dienstag+Freitag-Gruppe

von 9.30 – 11.30 h

Vicky Drywa, Andree Mussert,
Conny Sütterlin Tel: 8407969
cs@kirchengemeinde-muerwik.de

Zwergentreff

für Eltern/Oma/Opa

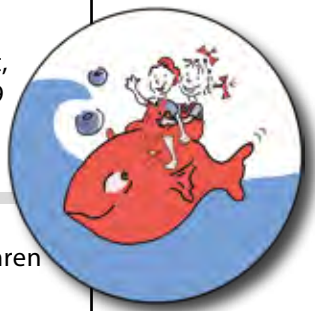
mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren

Mittwoch von 9.30 - 11.00 Uhr

Info und Anmeldung bei

Antje Blohm

Tel: 8407969



KIRCHE MIT KINDERN



Kinderkirchentag

Samstag, 15. Juni 2019,
10.30-13.30 Uhr

inkl. Mittagessen.

Biblische Geschichten erleben,
singen, basteln, spielen.

Infos bei Silke unter Tel. 30573

Veranstaltungen



Mit unserem Posaunenchor durchs Jahr

Wenn dienstags am frühen Abend an die zwölf Bläserinnen und Bläser ihr Instrument mit kleinen Tonfolgen zu erneutem

Dank für die uns gewährten Möglichkeiten und Unterstützungen legen wir dann in die Mitgestaltung des Erntedankgottesdiensts



Foto: Wolfram Kühnelt

gemeinsamem Spiel beleben, dann hat die Woche erst so richtig angefangen mit vollem Klang, Schwung und spürbarem Gemeinschafts- und Lebensgefühl. Neben der Ausgestaltung von Gottesdiensten, auch gern im Wechsel oder Zusammenspiel mit der Orgel, wirken wir ganzjährig auch in öffentlichen Räumen. So blasen wir an Himmelfahrt auf der Sonnwendwiese im Volkspark hoch über dem Fördeufer, bisher immer bei Sonnenschein und blauem Himmel. Am Pfingstmontag am Mühlentag vor historischer Kulisse sind wir Bläser nicht mehr wegzudenken. Zu Beginn der Sommerpause findet man uns voraussichtlich wieder in der kleinen Schifferkirche in Arnis, lieber aber noch am Schleiufer mit seinem wunderbaren Panorama. Dann kommt auch die Geselligkeit zu ihrem Recht mit Frohsinn, Liedern und zur Abwechslung mal Akkordeonmusik. Fürs leibliche Wohl ist bei all diesen Veranstaltungen stets gut gesorgt. Davon konnten wir uns auch beim Kirchweihfest im vergangenen Jahr überzeugen. Den musikalischen Auftakt dazu haben wir gern übernommen. Unseren

tes in Mürwik oder Munkbrarup.

Spätestens am Martinstag im November bei Laternenlicht und Lagerfeuer der Kleinen im Kirchgarten ziehen wir uns warm an und halten durch bei Kinderpunsch und Martinsmann. So sind wir für das Weihnachtsblasen auf dem Südermarkt (4. Advent) und in der Bahnhofshalle mit ihrem besonderen Flair und ihrer einzigartigen Akustik (ca. drei Tage vor Heiligabend) mit weiteren 30 Bläserinnen und Bläsern aus der Region Flensburg bestens vorbereitet. Zuvor aber besuchen wir traditionell in den Senioreneinrichtungen Sankt Klara und Fördeblick ältere, vielleicht auch einsame Menschen und verbreiten auf unsere Art Weihnachtsvorfreude.

So strukturiert sich unser Posaunenchorjahr. Vielleicht haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, schon einmal mit einem Blechblasinstrument oder gar mit einem Posaunenchor Berührung gehabt und möchten Ihre Erinnerung wieder auffrischen und Ihrem Leben einen neuen Schub geben? – dann kommen Sie doch zu uns.

Kontakt: Werner Stümke, Tel. 0461 – 37382

Wolfram Kühnelt

Kirchenmusikalische Termine

Sommerkonzert Sound of Gospel

"Let the praise begin", unter diesem Titel stellt unser Gospelchor "Sound of Gospel" am Sonntag, den 16. Juni um 17 Uhr in der Christuskirche sein neues Programm vor. Unter der Leitung von Stephan Krueger und begleitet von Jasmin Sönnichsen (Saxofon) und Frank Schedukat (E-Piano) erklingt ein buntes Programm aus Spirituals und Gospels. Der Eintritt ist frei.



Chöre im Gottesdienst:

Ostersonntag, 21. April 11.15 Uhr

Kirchenchor Mürwik

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr Konfirmation

Sound of Gospel

Sonntag Kantate, 19. Mai 14.30 Uhr

Einführung von Pastorin Dorte Kallasch-Raunig
Kirchenchor Mürwik

Sonntag Rogate, 26. Mai, 11.15 Uhr

Seniorenchor Mürwik

Pfingstsonntag 9. Juni, 11.15 Uhr

Kirchenchor Mürwik

Besondere Orgelmusik im Gottesdienst: 12. Mai

Orgelsuppe

Am 12. Mai findet nach dem musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst die "Orgelsuppe" statt. Es wird eine sättigende Suppe oder Ähnliches mit anschließendem Kaffee und Kuchen für 8,- € gereicht. Bitte bis Donnerstag vor dem Essen im Kirchenbüro (35675) anmelden.



Chorkonzert

Dienstag, d. 11. Juni, Konzert mit dem Hochschulchor der Europa-Universität Flensburg, Leitung: Thekla Jonathal

(Eintritt frei)

Die Uhrzeitstand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Wir stellen vor: Dietmar und Ingrid Hellmich

Die schmale Straße zum Meierhof war blockiert. Vor uns stand ein geöffneter Krankenwagen, in den nach einer Weile ein Mensch in Alufolie geschoben wurde. Was war geschehen?

Wir entdeckten auf der blitzenden Ostsee einen Kanufahrer, unseren Herrn Dietmar Hellmich, den wir von seinen regelmäßigen Gottesdienstbesuchen am Sonntag kennen. Hatte er etwas mit dem Unfall zu tun?

Alles klärte sich. Er war mit seinem Kanu unterwegs, hörte ein Wimmern und Klagen,

fand am Abhang dort eine verletzte Frau, die offensichtlich nach einem Sturz die ganze Nacht dort lag. Er organisierte Hilfe im Meierhof und mit der Wasserschutzpolizei. Die Frau wurde gerettet - und der bescheidene Herr Hellmich zog weiter auf seiner Wasserstraße.

Die großen Fahrten unternimmt er mit seiner fröhlichen Frau Ingrid. Sie stammt aus Pommern und wurde hier in Flensburg mit ihrem Mann, dessen Vater bei der Marine arbeitete, heimisch. Er lernte das Handwerk noch als Schriftsetzer und blieb der Buchdruckerkunst treu. Auch seine Frau arbeitete bis zur Rente als Bürokraft und Mädchen für alles. Zwei Söhne wurden ihnen geboren, acht Enkelkinder (zwei Zwillingspaare dabei) und

ein Urenkel erfüllen ihr Alter mit Freude. Jede freie Minute verbringt das Ehepaar auf dem Wasser. Immerhin umrundete er schon zweimal die Erde! Wer kann da mithalten - das sind 88.000 Kilometer

gesamt. 15.000 Kilometer im Jahr! Sonntag für Sonntag sitzen die beiden Sportler bescheiden und still im Gottesdienst. Ursprung ihres starken Glaubens ist der CVJM - HLD (Christlicher Verein junger Männer für Heimatlosen-Lager-Dienst, also auch für Mädchen) nach dem Krieg in Mürwik. Immerhin schaffte

es Schleswig-Holstein, nach dem Krieg 1,2 Millionen Flüchtlinge aus den Ostgebieten aufzunehmen. Eine unglaubliche Leistung!

Bis heute hält er zu seiner Kirche. Jede Woche arbeitet er mit Freude und Engagement in der Dombauhütte, (siehe auch Seite 13) einer so sinnvollen Einrichtung unserer Christuskirche.

Wenn ich die beiden sehe, denke ich an das klassische Paar Philemon und Baucis, beide unzertrennlich, beide für ihre Gastfreundschaft und Treue von den Göttern ausgezeichnet. Unser Herrgott möge die beiden noch lange schützen und behüten. Sie sind für uns ein Vorbild für Bescheidenheit und Einsatz, ohne viel darüber zu reden. Gertraud Neitzel



Foto: Neitzel

Pakistan: Hilfe für ein unbekanntes Land

Vortrag

am Montag, den 13. Mai 2019 um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus der Christuskirche Mürwik, Fördestraße 4

Das Flensburger Ärteehepaar Dres. med. Sabine und Henning Rasche berichten von dem ehrenamtlichen Einsatz im Hilfsprogramm „Free Ear Camp“ des gemeinnützigen Vereins „Pakistan-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich die Pakistan-Hilfe.



Berichte über Pakistan beinhalten fast immer nur negative Nachrichten: Islamistische Terroranschläge, Christenverfolgungen, Korruption, Bevölkerungsexplosion. Die Entscheidung, in diesem gebeutelten und vom Auswärtigen Amt als gefährlich eingestuften Land für die deutsche Hilfsorganisation „Pakistan Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ medizinisch tätig zu werden, fiel uns sehr schwer. Dringend wurde ein HNO-Arzt für das „Free Ear Camp“ gesucht. Das Team versorgt vor allem hochgradig schwerhörige Kinder mit Hörgeräten, und es fehlte für diese Kinder eine HNO-ärztliche Diagnostik. Doch der Enthusiasmus des kleinen Teams, bestehend aus zwei Akustikern,

einem Förderschullehrer des „Landesförderzentrums Hören“ in Schleswig und dem Gründer, Herrn Hans-Joachim Gerber, überzeugte uns.

In unserem Vortrag geben wir einen Einblick in die undurchsichtige politische Lage des Landes. Wir stellen den Verein „Pakistan Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ vor und berichten über unser Projekt „Free Ear Camp“, welches in einem Charity Krankenhaus, ca. 80 km südlich der pakistanischen Hauptstadt Islamabad durchgeführt wird und vor allem über die Menschen, die uns mit ihrer außerordentlichen orientalischen Gastfreundschaft sehr beeindruckt haben.

Dres. med. Sabine und Henning Rasche



Zum 50. Todestag Karl Barth

Er schrieb und schrieb und brachte es in seinem Theologenleben auf mehr als 9000 Seiten, 31 Bände, über 20 kg! Ob sich je einer seiner Anhänger "Die Barthianer" durch dieses gigantische Werk durchgearbeitet hat?

Ein Theologe, der ein ganzes Jahrhundert aufwirbelte. Seine gesammelten Werke nennt man den "Weißen Wal" oder den "Weißen Elefanten".

Er kam aus einer reformierten Theologenfamilie, sein Vater war Professor, seine Brüder, seine Söhne ebenfalls Theologen. Schon mit 13 Jahren widmete er seiner Großmutter "Gesammelte Werke". Bevor er seine erste Pfarrstelle in dem Schweizer Safenwil antrat, heiratete er die bildhübsche, musikalische Nelly Hofmann, die ihm fünf Kinder schenkte, eine bewundernswerte Frau, die von ihm nicht geschont wurde. Er erlebte in der Gemeinde Klassenunter-



Foto: epd bild/Hans Lachmann

schiede, Armut, Alkohol und Diskriminierung, was ihn drängte, Mitglied der SPD zu werden, um der Gemeinde näher zu sein. Schon damals begann er seinen ersten Kommentar zum "Römerbrief", der ihn schlagartig berühmt machte und ihm eine Professur in Göttingen, ohne Promotion (ohne Doktorarbeit), ohne Habilitation (Arbeit zum Professor) einbrachte. Für ihn redete Paulus als Prophet zu allen Menschen. Kirche,

Mission, persönliche Gesinnungstüchtigkeit, Pazifismus, Sozialdemokratie vertraten nicht das Reich Gottes, sondern waren menschliche Formen, die nichts mit dem Glauben zu tun hatten. Auch Bonhoeffer ließ sich auf seine Theologie ein. Schon hier begründete er seine "Dialektische Theologie", die klare Trennung zwischen Gott und Mensch. 1925 folgte der Ruf nach Münster auf einen Lehrstuhl für Dogmatik und neutestamentliche

... Karl Barth

Bibeltextauslegung. Dort erhielt er einen theologischen Ehrendoktor, der ihm von den Nazis 1939 aberkannt, 1946 aber wieder zurückgegeben wurde.

1925 lernte er Charlotte von Kirschbaum kennen, seine große Liebe, seine unentbehrliche Mitarbeiterin. Er diktierte ihr seine Dogmatik in die Maschine, er konnte ohne sie nicht mehr leben. Sie zog 1929, nach einem Ruf nach Bonn, ins Familienhaus mit ein, eine "Notgemeinschaft", wie Barth diesen Schritt verteidigte. Eine schwere Belastung für die Ehefrau! Seine besorgte Mutter rief ihm zu: „Was hilft die scharfsinnigste Theologie, wenn sie im eigenen Haus Schiffbruch erleidet!“

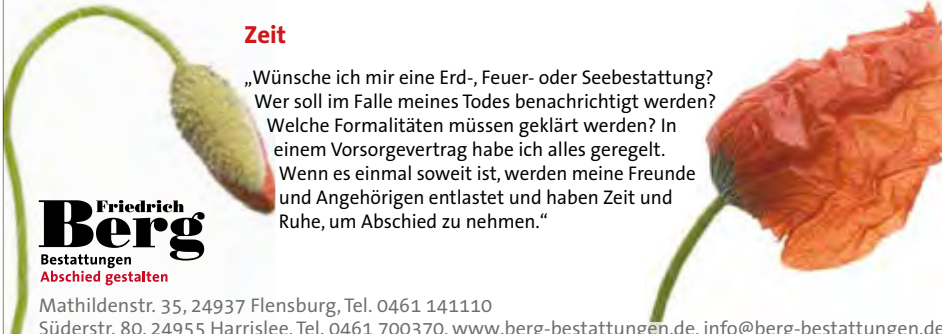
Er war ein politisch aktiver Theologe, im Bruderrat der Bekennenden Kirche, bekämpfte die "Deutschen Christen", schrieb zwei Briefe an Hitler, verweigerte

den Eid auf Hitler, schrieb die berühmte "Barmer Theologische Erklärung", die die Vergebung der Sünden, Gemeinschaft unter Brüdern, Verhältnis von Kirche und Staat etc. beinhaltete. Damit war seine Arbeit in Deutschland beendet, nichts mehr wurde veröffentlicht, keine Vorträge gehalten, seine Promotion aberkannt - Basel fing ihn auf, Dort blieb er bis 1961. Mein Bruder erlebte ihn dort im voll besetzten Hörsaal in eindrucksvollen Vorlesungen, immer noch kämpferisch, gegen die Wiederbewaffnung in Deutschland und loyal gegenüber der DDR. Am 10.12.1968 starb er in seinem Haus.

Er wird der Kirchenvater des 20. Jahrhunderts genannt, der die protestantische Theologie wieder zum Leben erweckte. Ein unbeugsamer, tapferer Mann, der sich nie vor der Wahrheit scheute!

Gertraud Neitzel

Werbung



Zeit

„Wünsche ich mir eine Erd-, Feuer- oder Seebestattung?
Wer soll im Falle meines Todes benachrichtigt werden?
Welche Formalitäten müssen geklärt werden? In
einem Vorsorgevertrag habe ich alles geregelt.
Wenn es einmal soweit ist, werden meine Freunde
und Angehörigen entlastet und haben Zeit und
Ruhe, um Abschied zu nehmen.“

Friedrich Berg
Bestattungen
Abschied gestalten

Mathildenstr. 35, 24937 Flensburg, Tel. 0461 141110
Süderstr. 80, 24955 Harrislee, Tel. 0461 700370, www.berg-bestattungen.de, info@berg-bestattungen.de



**Sanitätshaus
Till Schiebler**
Inh. Lars Knothe e.K.
Orthopädietechnikermeister

Robert-Koch-Straße 56 - 24937 Flensburg
www.sanitaetshaus-schiebler.de
Telefon (04 61) 5 94 10





TWEDTER PLACK
Marrendamm 12a
0461 - 1 40 42 0 56

CITI-PARK
Langberger Weg 4
0461 - 1 68 34 54 10



Werbung



Was passiert in der Kirche? A...Z



wie
FESTE

Aus:
Petra Bahn: Das Krokodil
unterm Kirchturm
Was passiert in
der Kirche? A...Z
edition christmon

„Am liebsten mag ich die Feste in der Kirche“, sagt Flo. „Die Hochzeit von Tante Lotte. Die Taufe von meinem kleinen Bruder. St. Martin in der Schule. Advent und Weihnachten.“ Richard hüpfte ausgelassen. „Es gibt noch viel mehr Feste. In der Kirche wird das ganze Jahr über was gefeiert. Es gibt sogar einen Kalender dafür. Da stehen alle Feste drin. Die Leute sind ja sooo vergesslich.“ Er verdreht die Krokodilsaugen und macht eine Stimme wie Papa. Flo kichert. Richard zählt auf: „Nikolaustag, das Fest der Heiligen Drei Könige, Ostern, Pfingsten, Erntedankfest. Uff, es gibt noch viel mehr. Ich hab leider meinen Kalender vergessen.“



Taufen

Ronja Jule Trotz
Justin Jamai Inderson
Junis Elia Nüsse
Alexander Lanz



Beerdigungen

Friedrich Schäfer
Erkel Klindtberg
Klaus Fritz
Elisabeth Lorenzen
Günter Petersen
Irmgard Ruth
Wolfgang Soltau
Detlef Friedrich
Albrecht Bier
Gottfried Saust
Ursula Petersen
Marga Wollesen
Luise Scholl
Maria Wicka
Inge Schiffer
Margarete Dorow



Traung

Rüdiger und Anne Wiesner geb. Lassen

Flensburg	Marrendamm 12b	Flensburg
 Bettina Schwind feldenkrais Ideen für mehr Beweglichkeit! ☎ 0461-97 87 20 20 ☎ 0151-110 28 663 Feldenkraispraxis Flensburg info@feldenkrais-flensburg.de www.feldenkrais-flensburg.de		§ KANZLEI AM PLACK RECHTSANWALT SASCHA PFISTER FUNDIERTE BERATUNG TRAGFÄHIGE LÖSUNGEN TEL. 0461-168 309 61 WWW.KANZLEI-AM-PLACK.DE



FDS
Förde Direkt Service GmbH

- Kfz-Werkstatt ■ Kfz-Aufbereitung
- Malerbetrieb ■ Garten- und Landschaftsbau
- Besenrein-Entrümpelungen ■ Reinigungsservice
- Elektrobetrieb ■ Fahrradladen EldoRADO
- Fahrdienst

Kauslundhof 5 ■ Flensburg ■ +49 (0)461-70718-0
Mehr unter: www.fds-flensburg.de

Wir kümmern uns!



Veranstaltungen auf einen Blick

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	15. Apr	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	29. Apr	19.00 - 20.30 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	06. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mittwoch	08. Mai	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Donnerstag	09. Mai	12.30 Uhr	Mittagstisch
Montag	13. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	13. Mai	19.00 Uhr	Vortrag Dr. Rasche
Samstag	18. Mai	14.00 Uhr	Kleiderkiste
Montag	20. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Sonabend	25. Mai	14.00 - 17.00 Uhr	Kinderkirchenkreisfest
Montag	27. Mai	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Freitag	31. Mai		Büro/Gemeindehaus geschlossen
Montag	03. Jun	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mittwoch	12. Jun	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Donnerstag	13. Jun	12.30 Uhr	Mittagstisch
Sonabend	15. Jun	10.30 - 13.30 Uhr	Kinderkirchentag
Montag	17. Jun	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	24. Jun	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Samstag	29. Jun	14.00 Uhr	Kleiderkiste

Werbung



Stryi
Beerdigungsinstitut
Inh.: Burkhard Dümchen



85 Jahre

Mürwiker Str. 132
24943 Flensburg
Tel. (04 61) 31 44 40
Fax 3 14 44-99
info@stryi.de
www.stryi.de

Sicherheit

Menschlichkeit

Qualität



Geborgenheit

Vertrauen

Verlässlichkeit






Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

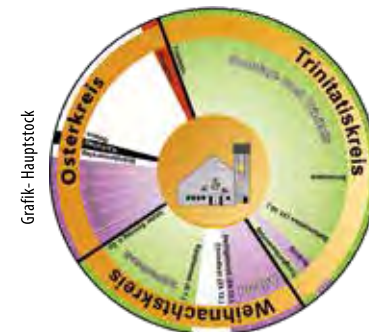
Gottesdienste

Tag	Datum	Uhrzeit	Pastor/in	Besonderheit
April				
Donnerstag	18.04.	19.00	W. Drömann	Gründonnerstag, Agape
Freitag	19.04.	15.00	HJ. Friedrichsen	Karfreitag
Sonntag	21.04.	11:15	W. Drömann	Ostern, Abendmahl, Chor
Montag	22.04.	11:15	T. Drömann + S. Berendsen	Ostermontag, Familiengottesdienst
Sonntag	28.04.	11:15	D. Kallasch-Raunig	Quasimodogeniti
Mai				
Sonntag	05.05.	10.00!	W. Drömann	Konfirmation, Abendmahl, Sound of Gospel
Sonntag	12.05.	11:15	T. Drömann	Orgel + Suppe
Sonntag	19.05.	11:15	W. Drömann	Taufgottesdienst
		14:30!	D. Kallasch-Raunig	Einführung, Chor
Sonntag	26.05.	11:15	T. Drömann	Rogate, Seniorenchor
Donnerstag	30.05.	11:00	Pastoren Ostufer	Himmelfahrt Sonnenwendwiese
Juni				
Sonntag	02.06.	11:15	B. Remmer + I. Dreistein	„Lesegottesdienst“
Sonntag	09.06.	11:15	D. Kallasch-Raunig + E. Raunig	Pfingsten, Abendmahl, Chor
Montag	10.06.	14:00	W. Drömann	Fest der Religionen
Sonntag	16.06.	11:15	T. Drömann	Posaunenchor, Taufen
Sonntag	23.06.	11:15	W. Drömann	1. n. Tr.
Sonntag	30.06.	11:15	E. Raunig	2. n. Tr.
Juli				
Sonntag	07.07.	11:15	D. Kallasch-Raunig	3. n. Tr.
Sonntag	14.07.	11:15	???	4. n. Tr.

Bitte auch auf die aktuellen Aushänge im Schaukasten achten.

Die liturgischen Farben:

- Fastenzeiten
- Wirken des Geistes
- Christusfeste
- Wachstum und Gedeihen





Starke
Gemein-
schaft

Verlässlich
als
Arbeitgeber

SBV
WOHNEN UND LEBEN.

Erfolgreich
für
Flensburg

Gemeinsam
ein Zuhause
schaffen

WAS UNS VERBINDET

► Die Werte der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg ◄

SBV

WOHNEN UND LEBEN.

► www.sbv-flensburg.de